



Hebammengeburt LKH Bruck/Mur

Kontakt:
 Abteilung für Geburtshilfe
 Prim. Univ. Prof. Dr. George Ralph
 Oberhebamme Hermine Kortan
 Stellvertretung Christine Ofner
 Telefon 03862/ 895 - 2460

Auslöser

Planung - Ziele

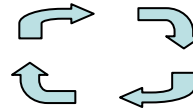
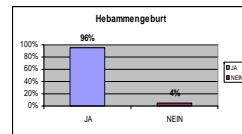
Geburtshilflichen Abteilung Bruck/Mur

Anzahl der Geburten pro Jahr: ca. 700
 Derzeit sind Tag und Nacht 2 Hebammen im Kreißaal eingeteilt.

Auch alternative Geburtsmethoden wie z. B. die Hockergeburt und Wassergeburt sowie Anwendungen der Homöopathie und Akupunktur haben in unserem Kreißaal schon lange ihren Platz gefunden.

Befragung von Schwangeren

Zeitraum: 08.10. bis 05.11.2007
 67 gravide Frauen wurden befragt.
 Wäre eine Hebammengeburt im LKH Bruck/Mur für Sie ein interessantes Angebot und können Sie sich vorstellen dieses anzunehmen?



Ziel ist die Zufriedenheit der Frau.

Die Intimsphäre wird gewahrt.

Die Geburt läuft in ihrer Natürlichkeit ab.

Das geburtsmedizinische Konzept und die Hebammengeburt ergänzen sich.

Es ist jederzeit möglich einen Arzt hinzuzuziehen.

Ein Kriterienkatalog ist erarbeitet.

Qualitätssicherung durch Reviewsitzungen.

Vergleichbarkeit mit anderen Einrichtungen.

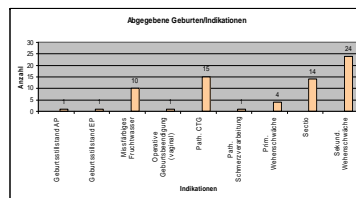
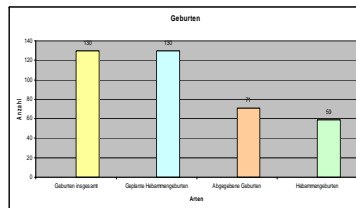


Überprüfung - Ergebnisse

Umsetzung

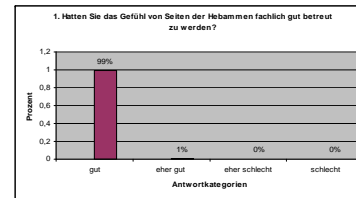
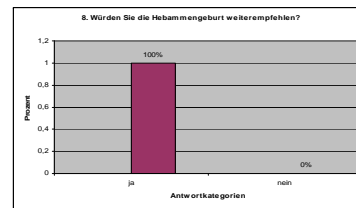
Evaluierungsergebnisse (Auszug)

Erhebungszeitraum: 01.01-31.07.2009
 Geburten insgesamt: 130



Feedback (Auszug)

Erhebungszeitraum: 01.01-31.07.2009
 Rückmeldungen: 80 Rückmeldungen



Dieses Konzept bietet der werdenden Mutter eine alternative Versorgungsmöglichkeit rund um die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett und wird gleichzeitig, bei pathologischen Abweichungen, dem Sicherheitsbedürfnis der Frau gerecht.

Ein- und Ausschlusskriterien für die Hebammengeburt wurden definiert.

Voraussetzung für die Teilnahme ist eine „low risk“, also eine komplikationslose Schwangerschaft.

